

Belgien.

Abdien der Königin.

* Brüssel, 22. September. (Telegramm.) Heute Mittag wurde ein vom Bischof von Lüttich celebrirter Trauergottesdienst zum Gedächtnis der Königin abgehalten. Auf dem Platz, den der Leidewagen bis zur Kirche passierte, bildeten Miliz und Vereine Spalier; darüber batte sich eine zahlreiche Volksmenge aufgestellt. Hinter dem Leidewagen schritt der König aus dem Arm des Prinzen Albert entlang. Danach folgten die Minister, die Generalität und zahlreiche Würdenträger. Prinzessin Clementine begab sich zu Wagen nach der Kirche.

* Brüssel, 22. September. (Telegramm.) Die Gräfin de Haye besuchte heute Vormittag 10 Uhr mit zwei Dienstboten die Messe in der Kirche zu Saint-Jacques, und begab sich nach Schloss derselben, von der Bevölkerung ehrenhaft begrüßt, nach dem Palais des Grafen von Clauwaert. Heute Nachmittag reist die Gräfin nach Calais ab. Nach offiziellen Bestimmungen wird die Reise der Königin heute Nachmittag 3 Uhr 40 Min. in Bruxelles eintreffen und alsbald in die neben dem Bahnhof gelegene Kirche gebracht werden. Sofort wird die Beerdigung am Sarge vorbereitet, der abends in den königlichen Crypta beigesetzt wird. Bei der morgigen staatlichen Trauerfeier in der Cavelier in Bruxelles wird der Erzbischof von Mechelen den Trauergottesdienst abhalten. Der Trauergottesdienst in der St. Gudule-Kirche, werden die königliche Familie bewohnt, findet am Donnerstag statt.

Boerengeneralen.

* Brüssel, 21. September. Die Boerengeneralen beschließen nach dem "Petit Bleu" vorerst 10 Tage in Holland zu bleiben und dann nach der Beisetzung der Königin über Brüssel nach Deutschland zu reisen. Die Generale sind damit befähigt, ein Manifest zu redigen, das am nächsten Dienstag veröffentlicht werden wird. Darin werden sie auseinanderziehen, wie es mit dem Volk der Boeren heute steht und was sie von dem südafrikanischen Europa erhoffen.

Großbritannien.

Königsaufmarsch.

* London, 22. September. (Telegramm.) Dem Vordemeyer ist offiziell mitgeteilt worden, daß der König und die Königin an dem am 25. Oktober in Guildhall stattfindenden Krönung und dem am 26. Oktober in der St. Pauls-Kathedrale abzuholenden Königssegnungsgottesdienst teilnehmen werden.

Orient.

Schiop-Soldaten.

* Konstantinopel, 22. September. (Telegramm.) Auf die Besucher der Porte, die Schiop-Soldaten zeigen die Moskambaner auf, wird raschheitlich verschafft, die feier am Schiop-Schloß werde nur eine militärische Übungsfeier sein und jede politische Demonstration werde verhindert. — Es bestätigt sich, daß den Geschäftsräumen nach der Schiop-Soldaten nach Konstantinopel kommen wür. Dagegen ist der Besuch des Admirals Thielow anzugeben.

Deutscher Reichstag.

Aus der Kollatorkommission.

* Berlin, 22. September. (Telegramm.) Die Kollatorkommission begann heute die zweite Sitzung der Kollatorvorlage. Den Vorsitz führte Abg. Rennick. Anwesend waren auch: Graf v. Bodenhausen, Dr. v. Richthofen, Dr. v. Thielmann und Müller. Es liegen Anträge vor, um durch Abberichtigung der Betriebszulässe und Verbesserung der bisher geltenden Sätze vor, Anträge u. Änderungen, verschiedene Abänderungen verlangend, darunter für Roggen, Weizen, Gerste und Hafer 7,50. Weitere Abänderungen beziehen sich auf Kartoffeln, Tabak, Hopfen, Blumen, Früchte, Getreide, Milch, Butter, Eier u. s. m. Die Commission beschloß, da zuerst der Tarif und nachher das Tarifgesetz berathen wird, über die einzelnen Tarifabschritte je eine Generalabstimmung abzuhalten und die Spezialabstimmung auf bestimmte, demnächst festzustellende Punkte zu befragen. Die Commission nahm sodann den Antrag des Abg. Spahn (Genuß) an, sofern den Unterschriften a. d. ersten Abschritten zu berathen, d. h. die Positionen 1 bis 72, Erzeugnisse des Käfers, Garten- und Wiesenbaus, Abg. Stadtbaugen (Soc.) bekämpfte in anführlicher Weise die Betriebszulässe äußerst heftig. Redner wurde, als der Vorstand Metzki eine Anerkennung von ihm beantragte, nach einem Wortwechsel mit dem Vorstand, von diesem zur Drangsal gezwungen. In der weiteren Debatte begründete Dr. v. Wangenheim (Bund der Landwirthe) seine Anträge, vornehmlich die Forderung von 7,5 % für Weizen, Roggen, Gerste und Hafer. Die Anträge seien eine Folge der Belastung der ersten Ernte, welche die Agrarzölle herabgelegt und die Industriezölle erhöht habe. Abg. P. S. (siehe Kreis, Verga) befürwortete die Anträge im Interesse der Commerzien, sowie der Industrie, und befürwortete seinen Antrag. Abg. H. E. (Centr.) bekämpfte die Wangenheim'schen Anträge als zu weit gehend, weil sie proßtümlich wirken und Handelsverträge unmöglich machen. Redner befürwortete für die Hauptbetriebsarten, einschließlich der Gerste, gleichmäßig 6 Mark. (Anfang wiederholt.)

schwingt sich auf jenes des Vaters und sprengt in laufendem Galopp davon . . . —

Nabe hat sich zu Aktionszwecken in ein benachbartes Dorf begeben. Ruma arbeitet auf dem Felde und Dragoe ist allein zu Hause. Da sieht er einen Mann auf sich zukommen, der ein kleiner, montengroßer, kostüm trägt und ihm hinterherjagt: "Wo ist der Vater?"

"Nicht zu Hause, auch die Mutter ist fort."

"Sie verbirgt mich schnell, die Kapitale verfolgen mich, ich bin wasserlos."

Der Knabe überlegt, dann wirkt er dem Fremdling, in welchem wir Dafajo wiedererkennen, führt ihn zum Brunnen und bedient ihn, er sollte sich in den Elmer legen. Dafajo thut, wie ihm geboten, und der Knabe lädt ihn zur Hälfte in die Elscheine hinab; dann bindet er den Strick fest. Nun ist es geklappt, erscheinen auch schon die Kapitale.

"Holt die kleinen Flüchtlinge geschenkt, Knabe!" rief der Bühne Elmin (Corporal).

Dragoe schüttet den Kopf.

"Du lügst, Bursch!" donnerte der Corporal: "Wir waren ihm nicht auf dem Herzen. Wenn Du nicht gleich mein Werkzeug bekommst, dann sagst Du mein Patagon den Kopf."

Der Knabe antike verächtlich die Adseln.

Die Bursche, Du trugst? Ruma, wo will ich Euer Haus angündigen, damit der Flüchtling mit verbrennt."

"Thu es", versetzte Dragoe lachend.

"In Hause ist er also nicht", warwelte der Kapitale für sich und sah danntant hinzu: "Hört, Knabe, und gehorch. Diese Worte mit 100 Wörtern soll Dein sein."

"Behalte Dein Geld für Dich!"

Verächtlich läuft der Corporal fort: "Willst Du vielleicht meine Pistolen haben? Sieh nur, wie ich sie hab! Der Kopf mit Silberbüchsen eingeklebt, der Kolben mit Silber und Türkis besetzt — wo fändest Du einen schönen?"

"Behalte sie für Dich", antwortet Dragoe nach einer Pause, aber der Corporal bemerkt, welche Überwindung es ihn kostet.

Marine.

* Berlin, 22. September. (Telegr.) S. M. S. "Geselle" ist am 21. September in die Ostsee eingetroffen und geht am 23. September von dort nach der Ostsee Kurssen in See. S. M. S. "Triton" ist am 22. September von Helsingør nach Kiel (Dänemark) übergegangen. S. M. S. "Faiers Earl der Große", "Aurora", "Friedrich Wilhelm", "Brandenburg", "Weissenburg", "Württemberg", "Baden", "Sachsen", "Alice Rossevelt", A. und C. Torpedobootsdivisionen S. 75 und S. 78 sind am 18. August 20. September in Wilhelmshaven eingetroffen. S. M. S. "Kronprinz" ist am 20. September von Wilhelmshaven nach Kiel in See gegangen. Das 11. Geschützboot ist am 20. September auf dem Hochseefahrer "Dagmar" und "Wilhelmshaven" verblieben. S. M. S. "Dagmar" und "Wilhelmshaven" sind am 20. September in Tönning, S. M. S. "Ulan" und "Brummer" am 20. September in Kiel eingetroffen. S. M. S. "Reinhard" und "Bronson" sind am 20. September von Kiel in See gegangen. "Gothia" ist S. M. S. "Hobenzöller" S. M. S. "Tobias", "Silvana" und S. M. S. "Ariadne", "Griffith", "Grava", "Bellona" ist bis auf Weiteres Kiel, S. M. S. "Helmut" und "Hagen" ist auf Weiteres Danzig.

Socialdemokratischer Parteitag.

Erster Tagungstag.

v. H. Winkler, 20. September.

In der Nachmittagsitzung, geleitet der Reich zum Verteilung eingetauchte Anträge zur Beratung. Die von Sollingen, Kiel, Wiesbaden, Düsseldorf u. s. m. eingeflossene Anträge, der Kampf gegen das Zentrum betreffend, wurden im Anfangsatz als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäftsführung des Alltags für die klassenbewußte Arbeiterschaft erörtert und im Parteiprogramm eine bestimmte Sellung dazu einzunehmen soll. Der einzige Fehler, welcher die Annahme der Regel ihrer Resolution in Bezug auf die Haltung der Partei bei den kommenden Reichstagssitzungen als erledigt betrachtet.

Sofern beabsichtigt war sich mit der Alkoholfrage, die in 20 Anträgen behandelt wird, um Allgemeines ziehen diese Anträge darauf hin, daß der unbedeutende Parteitag sich mit der Alkoholfrage beschäftigen. Die Geschäft